



**AWO Kreisverband  
Bernau e. V.**

**Kindertagesstätte „Zauberstein“**

Goethestraße 93  
16540 Hohen Neuendorf  
Tel.: 03303/215660  
Fax: 03303/215661  
E-Mail: [kita-zauberstein@awo-kv-bernau.de](mailto:kita-zauberstein@awo-kv-bernau.de)

Kindertagesstätte „Zauberstein“, Goethestr. 93, 16540 Hohen Neuendorf



Ihr Zeichen/Ihr Schreiben vom	Bearbeiter/in	Telefon	Datum
	No	03303/215660	11.11.2015

## **Qualitätsbericht – Rezertifizierung „Gesunde Kita“ 2015**

### **Kita „Zauberstein“ AWO Kreisverband Bernau e.V.**

Die Kita „Zauberstein“ befindet sich in der Niederheide in Hohen Neuendorf, einer von reichlich Natur umgebenen Wohngegend und wurde im Dezember 2003 eröffnet.

Die Kita befindet sich in Trägerschaft des AWO Kreisverbands Bernau e.V.. Der AWO Kreisverband Bernau e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, in deren Trägerschaft sich verschiedene Einrichtungen zur öffentlichen Sozial-, Kinder-, Jugend-, Behinderten- und Gesundheitspflege befinden, so auch die Kindertagesstätte „Zauberstein“ in Hohen Neuendorf. Mit der Tochtergesellschaft Soziale Dienste „Am Weinberg“ gGmbH bietet der Kreisverband im Landkreis generationsübergreifend zahlreiche soziale Dienstleistungen an.

In der Kita „Zauberstein“ werden 117 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren von 13 PädagogInnen in ihrer Entwicklung begleitet. Die Kindertagesstätte ist in vier Gruppenbereiche unterteilt - einer Krippengruppe, einer altersgemischten Integrationsgruppe mit 17 Kindern und zwei ebenfalls altersgemischten Gruppenbereichen mit je 44 Kindern.

Angrenzend an ein Waldstück bietet das pavillonartige, von Licht durchflutete Gebäude neben den Gruppenräumen, mit einem Turnraum, Bewegungsfluren und Spielnischen genügend Platz für die persönliche Entfaltung der Kinder. Der großzügig angelegte Garten bietet u.a. durch das Angebot verschiedenster Klettermöglichkeiten, einer großen Sandspielfläche nebst Wasserspielgelegenheit, sowie einer Seilbahn und einer Bewegungsbaustelle, ein Optimum an Spiel- und Bewegungsfläche. Die Krippe verfügt über einen

eigenen, abgetrennten Gartenbereich mit Sandkasten, der von den Kindern im Kindergartenalter ebenfalls gern besucht wird.

Ein gemeinsamer Start in die Woche ist uns wichtig. Daher beginnen wir die Woche im Turnraum mit einem großen Morgenkreis an dem alle Kinder teilnehmen. Wir nutzen diese Gelegenheit, um gemeinsam saisonale oder projektbezogene Lieder, meist auch das Zaubensteinlied, zu singen. Überdies bietet sich hier die Möglichkeit, Ergebnisse aus den Gruppenmorgenkreisen vorzustellen, welche täglich innerhalb der Bereiche stattfinden. Des Weiteren ist dieses Forum ein Rahmen um PraktikantInnen vorzustellen oder zu verabschieden, die Feier größerer Geburtstage auszugestalten oder um bereichsübergreifend mit allen Kindern über Ideen für neue Projekte zu beratschlagen.

Im vergangenen Jahr entstand so unser Dinosaurierprojekt, zu dem in den Morgenkreisen Themen erarbeitet und besprochen wurden. Aus der Bibliothek, welche sich in der nahegelegenen Grundschule befindet, haben wir mit den Kindern hierzu gezielt Bücher ausgeliehen und vorgelesen. Außerdem haben wir Ausflüge ins Naturkundemuseum und in den Freizeitpark Germendorf unternommen, um die Dinosaurier in Lebensgröße zu sehen. Final endete unser Projekt in einem Sommerfest, auf dem die Kinder zuvor erlernte Lieder für Eltern und Interessierte vortrugen sowie eine „Dino-Ausstellung“ mit Gebasteltem und anderem Material aus den Morgenkreisen aufgebaut wurde. Für die Kinder haben wir während des Festes „Dino-Ausgrabungen“, „Dino-Eier“ picken, „Dino-Wettlauf“, „Dino-Kino“ und „Dino-Futter“ angeboten.

Die Vorbereitung auf die Schule beginnt für uns nicht erst im Vorschulalter, sondern fängt für uns mit dem Eintritt in die Kita an, daher es uns wichtig, dass jedes Kind:

- die pädagogische Fachkraft als BegleiterIn wahrnimmt,
- Raum und Material in einer vorbereiteten Umgebung vorfindet,
- allumfassend in allen sechs Bildungsbereichen:
  - Körper, Bewegung und Gesundheit
  - Sprache, Kommunikation und Schriftkultur
  - Musik
  - Darstellen und Gestalten
  - Mathematik und Naturwissenschaft
  - Soziales Leben

Erfahrungen sammeln kann.

- in seinen Interessen wahrgenommen, angeregt und unterstützt wird,
- aus sich heraus mit Freude und in seinem eigenen Tempo lernen kann.

Hierfür stehen den Kindern in den Bereichen jederzeit freizugängliche und thematisch zugeordnete Bildungsinseln zur Verfügung, damit die Kinder so selbständig wie möglich mit diesen agieren können.

Die Förderung der Gesundheit ist für uns ein wichtiger Baustein unserer Arbeit, indem wir mit den Kindern:

- einmal im Jahr die Kneipp-Lehren zu den Themen:
  - Bewegung,
  - Wasser,
  - Ernährung
  - Heilpflanzen
  - Lebensordnunginnerhalb einer Projektwoche nahebringen,
- Regelmäßige Wasseranwendungen und ritualisiert Luftbäder nach Kneipp durchführen,
- regelmäßig die hauseigene Außensauna nutzen,
- Bewegung nach Hengstenberg durch tägliche Sportangebote im Turnraum, dem Außengelände oder in der Umgebung der Kita ermöglichen,
- ein Bewusstsein für gesunde Ernährung schaffen,
- eine Ruhephase in Form von
  - Schlafen und, oder ruhen
  - Vorlesen von Büchern oder
  - ruhigem Spielbegleiten.

Unsere Einrichtung bietet eine ganztägige ausgewogene Verpflegung an. Neben dem Mittagessen besteht für die Kinder (bei Bedarf) die Möglichkeit, an folgenden Mahlzeiten teilzunehmen:

- offenes Frühstück in Buffetform
- die Einnahme einer Zwischenmahlzeit bestehend aus Obst und Gemüse
- Nachmittagsimbiss (Vesper)

Es stehen jederzeit Getränke in Form von Tee und gefiltertem Wasser in den Gruppenräumen und am, eigens dafür angebrachten Trinkbrunnen, zur Verfügung.

Unsere Einrichtung ist seit 2006 anerkannte Konsultationskindertagesstätte des Landes Brandenburg und wird durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport gefördert. Wir bieten interessierten Fachkräften, Grundschullehrern und auszubildenden Schulen Hospitationen, Begehungen und Konsultationen u.a. zu den Themen an:

- Sexualpädagogik
- Bewegungsförderung durch Hengstenberg- und Pikler- Geräte

- Früherkennung von gesundheitlichen- und entwicklungspsychologischen Besonderheiten und daraus resultierenden Fördermaßnahmen
- Kneippangebote und Sauna für Kinder

Darüber hinaus:

- optimale Krippen- und Kleinstkinderbetreuung
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Beobachtungsinstrumente und Dokumentationsinstrumente wie:
  - Grenzsteine der Entwicklung,
  - Entwicklungstabelle
  - Portfolio
  - Bildungs- und Lerngeschichten
- Kompensatorische Sprachförderung
- Material- und Raumgestaltung (Bildungsinself)
- „Faustlos“- Gewaltpräventionsprogramm
- Musikalische Früherziehung
- Montessori

Im Jahr 2013 führte ein Träger- und Leitungswechsel unter anderem zu einschneidenden personellen Veränderungen. Im Audit Gesunde Kita haben wir die Möglichkeit gesehen, anhand der Evaluation die gemeinsame Umsetzung des Konzeptes und der Arbeit zu überprüfen, sowie den Blick für eine gemeinsame Weiterentwicklung der Einrichtung zu schärfen.

Zukünftig wollen wir uns dem Thema Inklusion widmen und dieses nach und nach in unserer Einrichtung umsetzen. Geplant sind hierfür im kommenden Jahr eine Teamfortbildung über 3 ½ Tage und der adäquate Umbau der Einrichtung für die daraus resultierenden Anforderungen.